



Zwangsheirat - Ein Problem nur von Migrantenfamilien? Seminar für MultiplikatorInnen

Das Thema Zwangsheirat wird gesellschaftlich oft noch einseitig behandelt. Von der Mehrheitsgesellschaft wird Zwangsheirat meist als ein eigenes Problem der betroffenen Migrantenfamilie gesehen. Es entsteht das Gefühl, dass bei einer Intervention in die Privatsphäre, Kultur und Tradition der Familie eingegriffen wird. Zwangsheirat ist jedoch nicht privat und keine kulturelle oder traditionelle Angelegenheit, Zwangsheirat ist eine Menschenrechtsverletzung. In der öffentlichen Debatte wird Zwangsheirat zum größten Teil mit bestimmten Kulturen oder Religionen in Zusammenhang gebracht. Die Zwangsverheiratung kommt aber in unterschiedlichen religiösen und ethnischen Gruppen vor, überschreitet die Grenzen von Schichten, betrifft reiche und arme Familien. Zwangsheirat findet sowohl in den Herkunftsländern der Migrantenfamilie als auch in Deutschland statt.

Die betroffenen Mädchen und jungen Frauen befinden sich in einer enormen Spannungssituation, und schwanken lange Zeit zwischen dem Wunsch es den Eltern recht zu machen und dem Bedürfnis nach Selbstbestimmung.

Mit dieser Problematik konfrontierte Fachkräfte fühlen sich meist über die Situation der Betroffenen und ihrer Familien nicht ausreichend informiert und in ihren Handlungsmöglichkeiten eingeschränkt.

Wie können sie Mädchen und Frauen, die von Zwangsheirat betroffen oder bedroht sind unterstützen? Welches Hintergrundwissen benötigen sie, welche Rechtsgrundlagen gibt es?

Mit dieser Fortbildung wird die Gelegenheit geboten, sich mit dem Thema Zwangsheirat auseinanderzusetzen und gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten.

Die Fortbildung richtet sich an Multiplikatorinnen, die mit dem Thema bereits konfrontiert wurden oder präventiv tätig werden möchten.

Das Seminar wird gestaltet von:

- agisra Köln e.V. Beratungs- und Informationsstelle für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen
- ZIF - Zentrum für Islamische Frauenforschung und Frauenförderung

Termin: Freitag, 29.02.2008
Uhrzeit: 14:00 – 18:00 Uhr
Kosten: 10 Euro Schutzgebühr
Ort: Steinbergerstr.40

Bitte anmelden bei agisra Köln e.V. **bis zum 22.02.2008:**

Telefonisch: **0221 12 40 19**

per Mail: **info@agisra.org**